

# Das bringen Sie mit

- Motivation und Interesse an der Arbeit mit straffälligen Menschen
- Sie verfügen über Realitätssinn und Einfühlungsvermögen
- Sie können sich durchsetzen und haben Geduld
- Sie haben eine gefestigte Persönlichkeit und sind psychisch stabil
- Bereitschaft ein polizeiliches Führungszeugnis einholen zu lassen
- Bereitschaft zur Teilnahme an den begleitenden monatlichen Gruppentreffen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch
- Bereitschaft für eine längerfristige Mitarbeit

## Ansprechpartner:

Bewährungshilfe beim Landgericht München I  
Goethestraße 64  
80336 München

**Geschäftsstelle:** Tel.: 089/5597-2004

Bewährungshilfe beim Landgericht München I  
Elisabethstraße 79  
80797 München

**Geschäftsstelle:** Tel.: 089/5597-1257

## So finden Sie uns:

### Dienststelle Goethestraße:

U3/U6 bis Goetheplatz, Ausgang Mozartstraße

oder

Bus 58 Richtung Silberhornstraße, Haltestelle Beethovenstraße

### Dienststelle Elisabethstraße:

U2 bis Hohenzollernplatz/anschl. Bus 144 Richtung Ackermannbogen oder Tram 12 beide bis Haltestelle Barbarastraße

# Bewährungshilfe am Landgericht München I

**Wir suchen genau Sie!**



**Ehrenamtliche Mitarbeit in der  
Bewährungshilfe**

## Wer wir sind und was wir wollen

Die Aufgaben des Bewährungshelfers umfassen die Überwachung der gerichtlichen Auflagen und Weisungen sowie die Unterstützung, Hilfe, Beratung und Begleitung bei der Lebensführung.

Der ehrenamtliche Mitarbeiter steht dem hauptamtlichen Bewährungshelfer zur Seite und übernimmt Teilaufgaben bei der Betreuung der Probanden. Es werden nur ausgewählte Fälle durch reichliche Vorüberlegung vermittelt.

Der hauptamtliche Bewährungshelfer, der ehrenamtliche Mitarbeiter und der Proband entscheiden jeweils über die konkrete Form der Zusammenarbeit. Die Verantwortung verbleibt jedoch beim hauptamtlichen Bewährungshelfer.

## Mögliche Einsatzbereiche

Die Tätigkeitsfelder der ehrenamtlichen Mitarbeiter umfassen hauptsächlich die Unterstützung bei der Strukturierung des Alltags oder die gezielte Unterstützung in einzelnen Lebensbereichen. Diese sind z.B.

- Wohnraumbeschaffung
- Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Schuldenregulierung
- Begleitung zu Behörden, etc.
- Freizeitgestaltung
- Soziale Kontakte und Gespräche
- Reparaturhilfen im Haushalt
- Übersetzungen/Verständnishilfen
- Unterstützung bei Gruppen-, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit
- und vieles mehr...

## Das bieten wir Ihnen

- Übernahme einer verantwortungsvollen Aufgabe bei der Resozialisierung straffällig gewordener Menschen
- Eigenständiges Arbeiten
- Regelmäßige Austauschtreffen mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Anleitungsgespräche
- Fallbesprechung
- Fortbildungsseminare
- Unterstützung und Beratung in der Arbeit mit den Probanden bei Bedarf
- Gelegentliche Besuche von themenbezogenen Einrichtungen und Veranstaltungen